

**Betreff:** Oberst Lent

**Datum:** Sun, 27 Aug 2017 11:47:52 +0200

**Von:** Dieter Hartwig <[dieter.hartwig.dr@gmx.de](mailto:dieter.hartwig.dr@gmx.de)>

**An:** [stadt@rotenburg-wuemme.de](mailto:stadt@rotenburg-wuemme.de)

Sehr geehrter Herr Weber,

Ihre mail an den Kommandeur der LENT-Kaserne empört mich! Es geht schon los mit der Idee, Lent als "Stolperstein" betrachten zu wollen - die 'Stolpersteine' des Künstlers Demnig gelten den NS-Opfern - und Sie verwenden den Begriff für einen bekennenden NS-Sympathiesanten! Und außerdem: Nach Ihrer Begründung muss nur lange genug die Wahrheit über einen Menschen oder einen Sachverhalt unbekannt bleiben, um ihn/sie traditionsfähig zu machen! Damit stellen Sie die gesamte historische Forschung in Frage! Denken Sie, bitte, an die Aufarbeitung der Beteiligung der Wehrmacht an den Verbrechen im Zweiten Weltkrieg - die Mitverantwortung der Generalität war bis Ende der 1980er Jahre weitestgehend unbekannt (beschwiegen!). - Und von meinem Protagonisten, Großadmiral Dönitz (Großadmiral Karl Dönitz; Legende und Wirklichkeit, Paderborn 2010) war auch lange unbekannt, dass es ihm auch um die Vernichtung überlebender Handelsschiffsbesatzungen ging. Kurz und schlecht: Mit Ihrem Verständnis vom Umgang mit Forschungsergebnissen ist keine Zukunft zu gewinnen. Fassen Sie sich ein Herz: Gewinnen Sie Abstand zu Lent; stellen Sie, wenn es denn sein muss, eine Infotafel vor die neubenannte Kaserne.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Hartwig

Fregattenkapitän a. D.

Marinehistoriker

--

Im Brauereiviertel 19

24118 Kiel

Tel 0431-56 26 29

ACHTUNG NEUE E-Mail-Adresse: [dieter.hartwig.dr@gmx.de](mailto:dieter.hartwig.dr@gmx.de)